

Electuarium e Cautschue HANNON.

Rp. Cautschue terebinthinati	5,0
Succi Sambuci inspiss.	50,0
Olei Amygdalarum amar. gutts. V.	
3—4 Mal täglich 1 Theel.	

Electuarium e Cautschue VARICK CALVER.

Rp. Cautschue minutim concis.	2,5
Olei Terebinthinae rectif.	5,0
Solve leni calore, adde	
Sacchari pulverati	45,0
Mellis depurati	75,0.

Emplastrum Resinae Pini cum Resina elastica
LAVIGNE.

Rp. Resinae elastic. conc.	35,0
Aetheris Petrolei	13,0
Leni calore solutis adde	
Resinae Pini	300,0
Cerae flavae	25,0
Glycerini	3,0.

Pilulae Resinae elasticae.

Benzol-Kautschuklösung wird zum Sirup eingedampft, mit Bolus Armena zur weichen Masse angestossen, diese ausgerollt und auf der erwärmten Pillenmaschine scharf abgeschnitten, sodass die Pillen keiner weiteren Abrundung bedürfen.

Alma von E. MÜLLER, ein Hühneraugenmittel, ist Kautschukheftpflaster mit einer Salicylpasta.

ALLCOCK's poröses, stärkendes Pflaster ist ein durchlochstes Kautschukpflaster.

Corn-Extirpators sind Hühneraugenpflaster aus dünnen Kautschukscheiben.

Heveenoid von HENRY GERNER, eine pat. Kautschukmasse, besteht aus Kautschuk, Kampher, Schwefel und wenig Kalk oder Glycerin (Ind.-Bl.).

Künstlicher Kautschuk (FENTON's Patent) wird aus leicht oxydirbaren Oelen (Lein-, Baumwollsamööl), Theer und verd. Salpetersäure, durch Erhitzen u. s. w., erzeugt. Kautschukähnliche Masse, die sich vulkanisiren lässt.

MATHEW's Anstrich für Holz- und Metaldächer soll Kautschuk, Leinöl und Graphit enthalten.

Paraplaste nach UNNA, von BEIERSDORF in Hamburg, ist eine neue Art wasserdichter Pflaster, deren Grundlage aus einseitig mit Kautschuklösung bestrichenem, vulkanisirten Baumwollstoff besteht.

Protectin, sterile, wasserdichte Wundvorlage, ist dünnes, mit Kautschuklösung getränktes Seidenpapier.

Rostschutzmittel von BECHERT wird aus Kautschuk und den aus Braunkohlen, Torf etc. destillirten Rohölen hergestellt.

Weisses Kautschukheftpflaster von BEIERSDORF, von besonderer Klebkraft, enthält 40 Proc. Zinkoxyd.

Centaurea.

Gattung der Compositae — Cynareae — Centaureinae.

Centaurea Cyanus L. (Kornblume, Roggenblume, Bluet, Blue battle).

Im Orient und in Europa, besonders in Kornfeldern.

Verwendung finden die aus den Köpfchen genommenen Einzelblüthen von schöner, blauer Farbe. Die grösseren Randblüthen meist geschlechtslos, grösser, strahlend; die Scheibenblüthen zwittrig. Antheren ungeschwänzt.

Die getrockneten Blüthen (**Flores Cyani**, **Capitule de Bluet**, **Capitule de Barreau** [Gall.]) werden kaum als Arzneimittel, sondern zur Verschönerung von Species benutzt.

Centaurea Jacea L. liefert **Flores**, **Herba** und **Radix Jaceae nigrae seu Carthami silvestris**.

Centaurea Calcitrapa L. liefert **Herba**, **Radix** und **Fructus Calcitrapae seu Candui stellatae**.

Centaurea montana L. liefert **Flores Cyani majoris**.

Centaurea Centaurium L. vergl. **Centaurium**.

Centaurea solstitialis L. liefert **Radix Spinae solstitialis**.

Centaurea Behen L. liefert die im Orient hochberühmte weisse Behenwurzel, die gegenwärtig zuweilen nach Europa kommt.

—————